

Dialog 1 „Lokale Allianzen“

Rolle von Lokalen Allianzen: wirtschaftspolitische Akzente, Erfolgsfaktoren, Akteure

Lokale Allianzen in NRW als Zusammenschlüsse aus Unternehmen, Gewerkschaften, Landesregierung sowie Handelskammern und weiteren Akteuren klären über die ökologischen Chancen und ökonomischen Notwendigkeiten des Industrielandes Nordrhein-Westfalen auf.

Aber welche Rolle kommt Lokalen Allianzen bei Standort- und Infrastrukturprojekten zu? Müssen nicht über die bisherigen Akteure hinaus Umweltverbände, Kommunen, Kirchen u.a. in diesen Allianzen vertreten sein? Wie müssen sie sich aufstellen, um in solchen Projekten Akteure der Beteiligung und des Diskurses während des Planungsprozesses zu sein?

- | Welche Unterstützung brauchen Allianzen, um erfolgreich arbeiten zu können?
- | Wie lassen sich gute Beispiele enger und erfolgreicher Zusammenarbeit kommunizieren?

Dialog 2 „Erfahrungen mit Planungsverfahren“ Akteure, Spielregeln, Methoden, Kommunikation in Planungs- und Beteiligungsprozessen: Erfahrungen mit ‚guter Beteiligung‘

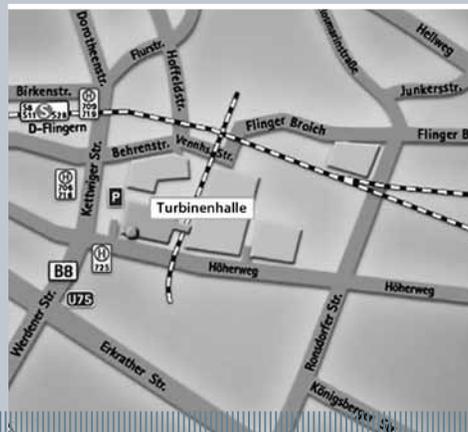
Die Verankerung von Bürgerbeteiligung bereits in Planungsverfahren schafft die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, frühzeitig eingebunden zu werden und Prozesse mit zu gestalten. Hier werden beispielsweise folgende Fragen diskutiert:

- | Welche „Spielregeln“ sollten beachtet werden?
- | Welche Methoden und Instrumente gibt es?
- | Welche Rolle spielt Kommunikation im Rahmen von Beteiligungsprozessen und wie sieht erfolgreiche Kommunikation aus?
- | Wer sind die relevanten Akteure in Planungs- und Beteiligungsprozessen?

VERANSTALTUNGSORT

IM DIALOG NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Turbinenhalle
Höherweg 100
40233 Düsseldorf



ab HBF:

Bus 725 oder Bus 738
Haltestelle „Düsselstrand“

U-Bahn U75 Haltestelle
„Kettwiger Straße“

S-Bahn: S8, S11, S28
Haltestelle „Flingern“

Mit dem PKW:

Zufahrt über Höherweg

Bitte beachten Sie, dass auf dem Gelände der Turbinenhalle nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen. Bitte nutzen Sie daher das Parkhaus am „Straßenverkehrsamt“.

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



IM DIALOG

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN



ANMELDUNG

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.
Bitte registrieren Sie sich mit dem Kennwort
Wirtschaftsdialog
unter www.wirtschaftsdialog.nrw.de

KONTAKT

IM DIALOG NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN

c/o neues handeln GmbH
Lindenstraße 20
50674 Köln

Tel. +49 (0)2 21 / 1 60 82-31
Fax +49 (0)2 21 / 1 60 82-24

service@wirtschaftsdialog-nrw.de
www.wirtschaftsdialog.nrw.de

EINLADUNG

KONGRESS 2. November 2011
in der Turbinenhalle Düsseldorf



IM DIALOG

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN



Harry K. Voigtsberger
Minister für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Industrie ist Basis und Motor für die Entwicklung Nordrhein-Westfalens. Sie sichert Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand.

Ziel der Landesregierung ist es, den Industriestandort Nordrhein-Westfalen durch eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig ausgerichtete Wirtschaftspolitik weiter zu entwickeln. Hierbei spielt die Einbeziehung aller Beteiligten in Planungsprozesse neuer und notwendiger Industrie- und Infrastrukturprojekte eine wesentliche Rolle – z.B. durch einen organisierten, aber ergebnisoffenen Dialog.

Mit dieser Veranstaltung lade ich Sie ein, mit der Landesregierung und Vertretern der gesellschaftlichen Kräfte über eine neue, dialogorientierte Wirtschaftspolitik zu diskutieren. Im Fokus steht der Ausgleich zwischen Arbeit, Kapital, Umwelt und sozialen Belangen im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an diesem Prozess ist eine Zukunftschance für ein gutes Leben und Fortschritt in Nordrhein-Westfalen.

- ab 9.00 Eintreffen** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 10.00 Begrüßung** und Einführung in den Tag
- 10.10 Impulsvortrag**
Harry K. Voigtsberger,
Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen,
Wohnen und Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen
▶ [Dialog](#)
- 10.40 Präsentation** der Ergebnisse
der Expertenbefragung zu Erfahrungen
mit Bürgerbeteiligungen bei Infrastruktur-
projekten durch
 - Prof. Dr. Joachim Klewes,
Change Centre Consulting GmbH
 - Prof. Dr. Ulrich von Alemann
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 11.00 Key Note** Bürgerbeteiligung in
Entscheidungsprozessen: Neue An-
forderungen an Dialog und Transparenz
 - Dr. Johannes F. Lambertz, RWE Power AG
 ▶ [Minister Voigtsberger und Dr. Lambertz
im Gespräch](#)
▶ [Dialog](#)
- 12.00 Mittagspause**

- 13.00 Dialog 1**
Lokale Allianzen
Henning Banthien, IFOK GmbH
Jörg Bickenbach, Staatssekretär a. D.
Norbert Bude, Stadt Mönchengladbach
Dr. Henning Friege, AWISTA Gesellschaft für
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH
Achim Vanselow, Deutscher Gewerk-
schaftsbund Landesbezirk Nordrhein-
Westfalen

- 13.45 Dialog 2**
Erfahrungen mit Planungsverfahren
Prof. Dr. Manfred Fishedick, Wuppertal
Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
Paul Kröfges, Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland Landesverband
Nordrhein-Westfalen e. V.
Dr. Tony Van Osselaer,
Bayer MaterialScience AG
Prof. Dr. Andrea Versteyl,
Fachanwältin für Verwaltungsrecht

- 15.00** Resümee und Ausblick
im Anschluss Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Moderation: Judith Schulte-Loh (WDR),
Dr. Lars Castellucci (IFOK GmbH)